

JOSEF PIEPER

WAHRHEIT DER DINGE

Eine Untersuchung zur Anthropologie

des Hochmittelalters

IM KÖSEL-VERLAG ZU MÜNCHEN

INHALT

<i>Vorbemerkung.</i>	11
<i>Erstes Kapitel.</i>	13
1. Der Satz von der Wahrheit der Dinge. 2. Von Piaton zu Francis Bacon. 3. Hobbes, Descartes, Spinoza, Leibniz und Kant über die Wahrheit der Dinge. 4. Der Begriff der Wahrheit der Dinge, wie er Kant zu Gesieht gekommen ist. 5. Die Entleerung des ursprünglichen Begriffs durch Wolff und Baumgarten. 6. Die »Distinktheit« des Wolfischen Wahrheitsbegriffs. 7. Wolff und die Scholastik.	
<i>Zweites Kapitel.</i>	33
1. Thomas von Aquin: Alles Seiende ist wahr, 2. Die »Transzendentalien« in der alten Seinslehre. 3. Wahrheit als Hinordnung auf eine Erkenntniskraft. 4. Über das Wesen der Erkenntnis, 5. Aufnehmendes und schöpferisches Erkennen. 6. Schöpferische Erkenntnis, die erfülltste Beziehung zwischen Geist und Sein. 7. Wahrheit als Beziehung zum schöpferisch erkennenden Geiste. 8. Wahrheit der Dinge als Bezogenheit der Dinge auf die »Kunst« Gottes, 9. Das theologische Fundament der Seinslehre von der Wahrheit der Dinge. 10. Die deistisch-aufklärerische Vorstellung vom »außerweltlichen« Gott.	
<i>Drittes Kapitel.</i>	57
1. Das Wirkliche ist zwischen göttliches und menschliches Erkennen gestellt. 2. Die Wahrheit der Dinge als ihre Erkennbarkeit für den Menschen. 3. Von der Dunkelheit und Unauserschöpflichkeit der Dinge. 4. Die Erkenntnis als »Frucht der Wahrheit«.	

<i>Viertes Kapitel.</i>	. . . . .	.73
1. Der Begriff der Wahrheit der Dinge in der Überlieferung: Augustinus, Avicenna, Averroes, Anselm von Canterbury, Alexander von Haies, Albert der Große. 2. Duns Scotus, Francisco Suarez, Gabriel Vasquez, die deutsche Schulmetaphysik des 17. Jahrhunderts.		
<i>Fünftes Kapitel.</i>	. . . . .	.87
1. Wahrheit der Dinge und All-Bezogenheit des erkennenden Geistes. 2. Innerlichkeit und Einbeziehungskraft. 3, »Die Seele ist in bestimmtem Sinne das All.« 4. Von der »Welt-offenheit« des Menschen [Gehlen], j. Universalität der Wesensformen und Universalität der Welt des Menschen.		
<i>Schluß.</i>	. . . . .	.105
1. Die Unstillbarkeit des Menschen. 2. Das Ineinander von Umwelt und Welt im menschlichen Dasein. 3. Der Mensch inmitten der Gesamtwirklichkeit,		
<i>Anmerkungen.</i>	. . . . .	.115
<i>Schriftenverzeichnis.</i>	. . . . .	.147
<i>Abkürzungsschlüssel.</i>	. . . . .	.155
<i>Register</i>	. . . . .	.157